

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

118 (1.5.1873) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 118. (Zweites Blatt)

Donnerstag den 1. Mai

1873.

Eliabethen-Verein.

Ihre königliche Hoheit die Frau Großherzogin haben huldreich geruht, aus Anlaß der am 1. Mai d. J. stattfindenden Generalversammlung und Jubiläumfeier unseres Vereines demselben einen Allerhöchsten Beitrag von 150 Mark mit der Bestimmung für den Zweig der Pflege kranker Wöchnerinnen übersenden zu lassen, für welches Gnadengeschenk wir auch auf diesem Wege unseren tiefgefühlten, ehrfurchtsvollen Dank zu bezeugen uns gedungen fühlen.

Karlsruhe, den 30. April 1873.

Das Comité.

Bekanntmachung.

Die Aufnahme neuer Schüler in die katholische Stadtschule hier betreffend

Das Schuljahr 1873/74 fängt an

Montag den 3. Mai 1873.

Die Eltern oder deren Stellvertreter haben dafür zu sorgen, daß die ihres Obhat anvertrauten, in das schulpflichtige Alter eingetretenen Kinder, nämlich jene, welche in der Zeit vom 24. April 1867 bis mit 23. April 1867 geboren sind, Montag den 5. Mai, Mittags 1 Uhr, zur Aufnahme in die Volksschule im Schullokal angemeldet werden.

Eltern oder deren Stellvertreter, welche die gegenwärtige Anordnung nicht befolgen, unterliegen, sofern nicht ein gesetzlicher Grund zur Befreiung vom Besuche der Volksschule vorliegt, der Strafbestimmung in §. 71 des Polizeistrafgesetzes vom 31. Oktober 1863.

Karlsruhe, den 25. April 1873.

Der katholische Ortschulrath.

Lang.

Mattes.

Brodpreise.

Vom 1. bis einschließlich 15. Mai 1873 verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen hiesigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

Ein Paar Wecke zu 2 fr. muß wiegen	100	Gramm.
Ein halbweisses Groschenbrod muß wiegen	180	Gramm.
1/2 Kilo Halbweißbrod kostet	7	fr.
1/2 Kilo Schwarzbrod kostet	5 1/2	fr.
1 1/2 Kilo Schwarzbrod kostet	16	fr.

Karlsruhe, den 30. April 1873.

Der Vorstand der Bäckergenossenschaft.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Adlerstraße 3 ist im Hinterhause ein größeres Mansardenzimmer mit Küche und Keller auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im Laden daselbst.

* 31. Kreuzstraße 24 sind per 23. Juli im zweiten Stock 2 Wohnungen von je 5-6 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör zu vermieten. Näheres Spitalstraße 45.

* Kriegsstraße 87 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Magd- und Speicherkammer, 2 Kellern, versehen mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im Hause selbst im ersten Stock.

* 31. Langestraße 144 sind auf den 23. Juli zu vermieten: 1 Laden und Kontor mit oder ohne Wohnung, 2 abgeschlossene Wohnungen im 3. und 4. Stock, bestehend je aus 6 Zimmern, wovon 5 auf die Straße gehen, Küche, 2 Kammern und 2 Kellern; die Wohnungen haben Wasser- u. Gasleitung.

* Duerstraße 14 ist eine kleine Wohnung auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Wilhelmsstraße 12 ist der 2. Stock, bestehend in 4 geräumigen, freundlichen Zimmern mit Glasabschluß, Küche mit Wasserleitung, Keller, Mansarde und Schwarzwaischkammer u., an eine stille, ordnungsliebende Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Wohnung zu vermieten.

* Auf den 23. Juli ist eine schöne, für sich abgeschlossene Wohnung im dritten Stock mit 6-7 Zimmern nebst Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, an eine anständige Familie zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 7.

Zimmer zu vermieten.

* Ein hübsch möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Kalanienstraße 9 im 3. Stock.

* Ein geräumiges, schön möbliertes Zimmer ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Näheres Zitel 13 im 3. Stock.

* Durlacherthorstraße 44 im dritten Stock ist sogleich ein freundlich, möbliertes Zimmer an eine einzelne Person zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Waldstraße 83, parterre im Vorderhause.

* Kriegsstraße 20, nächst dem Friedrichsthor, sind ein oder zwei gut möblierte Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* Ein großes, unmöbliertes Mansardenzimmer ist an eine oder zwei ledige, solide Personen zu vermieten. Näheres Zitel 24 im Laden rechts.

* Langestraße 102 ist ein unmöbliertes Parterrezimmer zu vermieten. Näheres von 12 bis 2 Uhr im Laden daselbst.

* Spitalstraße 8 ist ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer an einen anständigen Herrn sogleich oder auf den 15. Mai zu vermieten.

* Ein großes Zimmer mit 2 Kreuzböden und Alkov ist sogleich oder später an zwei ledige Herren möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Näheres Waldstraße 18.

Anerbieten.

* Ein junger, solider Herr kann noch in Kost und Wohnung aufgenommen werden. Der Eintritt sogleich oder bis 15. Mai. Das Nähere Wilhelmsstraße 19 im 2. Stock.

Mitbewohner-Gesuch.

* Schützenstraße 20 ebener Erde rechts wird sogleich in ein schön möbliertes Zimmer ein solider Herr als Mitbewohner gesucht.

Berkstätte zu vermieten.

* Jähringerstraße 27 ist eine geräumige Berkstätte, für ein stilles Geschäft, mit oder ohne Wohnung auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhause im zweiten Stock.

Wohnungsgesuch.

* 21. Auf 23. Juli wird eine Wohnung in der Bel-étage von 6 Zimmern nebst Zugehör, und zwar in der Mitte der Stadt auf der Sommerseite gelegen, gesucht. Anerbietungen wollen in der Waldstraße 48 im zweiten Stock abgegeben werden.

Zimmergesuch.

* Zum 1. August 1873 werden 2 möblierte Zimmer mit Pension zu mieten gesucht. Adressen beliebe man an Hrn. H. Kindermann, Großh. Hofopernsängerin, Hotel Erbprinzen, zu richten.

Dienst-Anträge.

* Es wird sogleich ein reinliches, braves Mädchen zu Kindern gesucht. Näheres zu erfragen Spitalstraße 32 im Laden.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Adlerstraße 28 im 3. Stock

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Karlsstraße 17.

Beschäftigungsgejuch.
 6.1. Hasanenstraße 17, im Hinterhaus, wird feine Wäsche zum Waschen, Bügeln und Goffiren, sowie auch Arbeit zum Stricken angenommen und pünktlich besorgt

Empfehlung.
 Durlacherthorstraße 45 empfiehlt sich eine Frau im Waschen, Stückweise oder im Taglohn.

Eine Dogge.
 1/2 Jahre alt, ganz ächt, Männchen, wird verkauft. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.
 *2.1. Kronenstraße 27 sind zwei steinerne Schweinställe und ein Brunnenstock mit Eisenwerk zu verkaufen.

* Ein Blumentisch mit lackirtem Blech-aussatz ist wegen Wegzug billig zu verkaufen: Zähringerstraße 102 im Hinterhaus.

Stephanienstraße 4 ist eine kleine Früchten- oder Sandweinpresse und ein gut erhaltenes Regenfäß zu verkaufen. 2.1.

Ankauf.
 Herren- und Frauenkleider, Bettung, Möbeln, Makulatur, Eisen, Messing, Kupfer, Blei werden angekauft bei

Julius Weinheimer,
 55 Durlacherthorstraße 55.

Baugrund
 kann gegen entsprechende Vergütung abgeladen werden: Kriegsstraße 87.

Leçons
 de Français et d'Italien. Préparation à l'examen de la poste et du chemin de fer.
 A. Laffon, Adlerstraße 13 a.

Privat-Bekanntmachungen.

Benachrichtigung.
 * Ich beehre mich, die Anzeige zu machen, daß ich jetzt Amalienstraße 4 im zweiten Stock wohne.

Karl Stempf,
 Kaufmann.

Wohnungsveränderung.
 *3.1. Meinen verehrlichen Kunden und Gönnern zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich meine bisherige Wohnung verlassen habe und in die Zähringerstraße 88 eingezogen bin.
 Karlsruhe im April 1873.

Carl Philipp, Schneider.

Wohnungs-Veränderung.
 * Von heute an wohne ich Querstraße Nr. 14.
 Maier Somburger.

Cigarren
 in gut abgelagerter Waare empfiehlt

Sch. Nupp,
 130 Langestraße 130.

**Theodor Frank'sche
 Althee-Bonbons
 Baihingen a. G.**

ein noch nicht übertroffenes Mittel gegen Husten, Brustschmerzen, Heiserkeit, Halsbeschwerden etc., empfohlen in Originalpaketen à 14 und 7 fr.
 Ferd. Schneider in Karlsruhe.
 F. K. Weißbrod " Durlach.
 Ludw. Reifner " Durlach.



Uralter Nordhäuser
 in Flaschen zu 56 und 36 fr.

Nordhäuser Doppel-Korn.
 Jedem Magenleidenden empfohlen in Flaschen zu 1 fl. 24 fr. und 48 fr.

„Passe par tout“
 (Universal-Kräuter-Korn-Bitter) in Flaschen zu 1 fl. 12 fr. und 42 fr.

Nordhäuser Getreide-Kümmel.
 Feinstes Frühstücksgetränk, in Flaschen zu 1 fl. und zu 36 fr.

Zu haben bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10 und bei **Paul Meyer**, Erbprinzenstraße 2 a. 12.2.

Münchener- und Rothhauser Lagerbier, vorzüglicher Stoff, Speckbückinge, fein marinierte Häringe, holl. pur Milchner Häringe, russ. mar. Sardines, holl. und franz. Sardellen, Sardines à l'huile, frischen Döfchenmaulsalat, Essig und Salzgurken etc. empfiehlt

Michael Hirsch,
 Kreuzstraße 3.

A. W. Bullrich's
 Universal-Reinigungssalz, ein altbewährtes Mittel gegen Magenleiden aller Art, verpackt zu 1/2, 1/2, 1/4 Pfd., allein echt und unverfälscht in Karlsruhe bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10. (Q 1333)

Wegen Errichtung neuer Niederlagen wende man sich an das Generaldepôt für Rheinland-Westfalen und Holland. 248.
J. W. Becker in Emmerich.

Geschäfts-Empfehlung.

*2.1. Unterzeichnete empfiehlt einem geehrten Publikum, sowie den Herren Bauunternehmern ihr seit mehreren Jahren betriebenes **Blechnergeschäft** und sichert durch Leitung eines tüchtigen Geschäftsführers eine solide und möglichst billige Arbeit zu, was ich in empfehlende Erinnerung bringe.

Gustav Meier,
 Blechnernmeister's Witwe.

Nauchtabake.

Meinen vorzüglichen **ächten Oldenkott**, sowie sämtliche Fabrikate der **Tabaksmanufaktur Straßburg** empfehle bestens.

Carl Volz,
 3.3. 116 Langestraße 116.

Aechtes Alettenwurzel-Oel, welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachsthum schnell befördert, die bereits ersterbenden Haare neu besetzt und das frühzeitige Grauerwerden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es, bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 fr., das kleine Glas 18 fr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Petschaft „C. Jahr“ verschlossen. Ferner

Wachs-Pommade, welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die Stange à 18 fr.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei **Hrn. Friedrich Serlan**, Langestraße 100.
Karl Jabn, Herzogl. Hoflieferant und 3.3. Friseur in Gotha.



Naphta

in Flaschen von 9, 18 und 30 fr., sowie in Weinflaschen zu 1 fl. 24 fr.
 3.2. bei **Fr. Spelter**.

Neu! Radicales Neu! Vertilgungsmittel

für Ratten und Mäuse.
 Für den Erfolg wird garantirt.
 Zu Töpfen von 1 fl. 12, 48 fr und 30 fr., empfiehlt die Droguenhandlung von **Oscar Bierwirth**, Wiesbaden.
 Depot bei **Herrn Th. Brugier**, Karlsruhe. 8.4.

Bodenlack

selbst gefertigter, schön in Farbe, glanzreich und dauerhaft, empfiehlt 6.6.

W. L. Schwaab,
 C. Hauser's Nachf.,
 Amalienstraße 19.

Herrenhemden

nach Maß werden unter Garantie in Auftrag genommen.
Gustav Oberst,
 Adlerstraße 8.
 P.S. Die Muster-Karte in Bielefelder-, Damast-, Drell- und Leinen ist aus neuer Bleiche eingetroffen. 6.3.

Briefstaschen, Cigarren-Etui's, Portemonnaies, Damentaschen
 empfiehlt in reichster Auswahl und zu allen Preisen
Fr. Distelhorst,
 6.1. 179 Langestraße 179.

Anzeige.
 Für die Naturbleiche in **Kandern** nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Beforgung an unter Zusicherung der besten Bedienung.
Christian Riempp,
 neue Kronenstraße 23.

Zu Bett- u. Leibwäsche
 empfehle
Hausmacher-Leinwand von 12, 16, 18, 24 fr. an,
Bielefelder, Brabanter und Herrenhuter Leinwand von 20, 30, 48 fr. und höher,
 breite Leinwand von 36 fr. bis 1 fl. 45 fr.,
Shirting u. Madapolams, Baumwolltuch zu Fabrikpreisen,
Piqués, faconirte Perkal unter Zusicherung bester Qualitäten.
N. E. Somburger.

Die erwartete Sendung
franz. Baumwolle, gebleicht und ungebleicht, ist eingetroffen und zeige dies hiermit empfehlend an, sowie mein Lager in
englischer Baumwolle, Estremadura von Hauschild, einfarbige und gereifte Baumwolle, Bigonia und leinene Strickgarne zu billigt gestellten Preisen.
A. Himmelheber,
 2.1. 165 Langestraße.

Tuffsteine, Kaminröhre, Baumaterialien
 fortwährend Lager, liefert
Karl Specht, Mannheim. 6.1.

Gletscher-Eis!!
 ist von heute an täglich in jedem beliebigen Quantum in meinem Hause, Zirkel 24, zu haben.
Karl Küsterer.
Parquet-Böden, patentirte Zug-Jalousie-Läden
 von prima Firmen, beziehbar durch
C. Schickendantz,
 *6.5. Karlsstraße 6.

Abtrittstrichter, Vissoirs auf flache Wand, für Ecken, Wassereimer, Waschtische, Wandbecken, Nachtstuhltöpfe, luftdichte, von Steingut empfohlen
Ehr. Köbig & Comp.,
 Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße, Infanteriecasernenplatz.

Den Verdacht, welchen ich gegen **Elise Güttinger** von Gaggenau bezüglich eines Diebstahls hegte, nehme ich hiermit als unbegründet öffentlich zurück.
 Karlsruhe, den 29. April 1873.
Anna Leis.

Todesanzeige.
 Heute Morgen 7, vor 12 Uhr verschied nach langem, schwerem Leiden unser guter Oatte, Vater und Großvater **Bartholomäus Wilhelm Frey** in einem Alter von 61 Jahren.
 Karlsruhe, den 30. April 1873.
 Im Namen der Hinterbliebenen:
Georg Frey.
 Die Beerdigung findet Freitag den 2. Mai, Nachmittags 3 Uhr, statt.

Dankagung.
 Ich spreche meinen herzlichsten Dank aus für die zahlreiche Begleitung meiner seligen Frau **Elisabetha Dehn** zu ihrer letzten Ruhestätte allen Freunden und Bekannten, und zugleich auch den freundlichen Gebern, welche meiner Frau in letzter Zeit Gutes gethan haben.
 Der trauernde Oatte nebst Kindern:
Wilhelm Dehn, Schmied.

(Das Central-Organ für die Weltausstellung), die **„Wiener Weltausstellungs-Zeitung“** (Wien, 1. Bez., Rumpfschiffe 4), welches seit 15. Juni 1871 von **Carl Gilman** herausgegeben und von **Joh. Ehr. Schreyer** redigirt wird, erscheint vom 19. April d. J. ab täglich, und bringt alle offiziellen Publicationen, allgemeine sachliche Artikel über die Ausstellung, Bilder vom Ausstellungsplatze, Karten, Pläne, Porträts, Zeichnungen von Ausstellungsobjecten etc. Außerdem erscheint eine französische Ausgabe unter dem Titel: „Le Programme de l'Exposition Universelle de Vienne 1873“, und in englischer Sprache unter dem Titel: „The Journal-Guide for Visitors at the Vienna Universal Exhibition 1873“, vom 1. Mai ab ebenfalls täglich.

Frühjahrs-Ueberzieher
 in großer Auswahl,
 solid gearbeitet, empfiehlt billigt
Eduard Bösch.

Gasthaus zu den Drei Lilien.
 Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste und Schwartenmagen.
K. Kaiser.
 [Aus der Karlsruher Zeitung.]
Ämtliche Mittheilungen.
 Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 25. d. M. gnädigst geruht, den Bezirks-Arzt **H. Heederle** in Haslach zum Bezirksarzt in Erberg zu ernennen und den Lehrer **Friedrich Kiefer** am evangelischen Schullehrer-Seminar dahier auf sein unterthänigstes Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen, sehr geleisteten Dienste in den Ruhestand zu versetzen.

Freiburger 15 Frcs.-Loose.
 Serienziehung am 15. April. Gewinnziehung am 15. Mai 1873.
 Serie 423. 459. 464. 485. 537. 654. 732. 983.
 1136. 1245. 1246. 1436. 1487. 1512. 1745. 1879.
 1891. 1925. 2102. 2265. 2581. 2731. 2743. 2755.
 3101. 3128. 3193. 3263. 3307. 3313. 3455. 3648.
 3688. 3793. 3801. 3848. 3874. 3937. 4027. 4229.
 4486. 4521. 4799. 5128. 5205. 5355. 5451. 5665.
 5822. 5937. 5938. 5981. 6042. 6110. 6316. 6350.
 6500. 6562. 6577. 6638. 6840. 6862. 6896. 6918.
 6978. 6987. 7161. 7377. 7568. 7599. 7684. 7700.
 7967.

Großherzogliches Hoftheater.
 Donnerstag den 1. Mai. II. Quart. 55. Abonnementsvorstellung. **Abelaide.** Genrebild in 1 Akt von Hugo Müller. **Orpheus und Euridice.** Oper in 1 Akt von Gluck. Orpheus: Fräul. Hedwig Kindermann, zum Debut. Anfang halb 7 Uhr.
 Freitag den 2. Mai. II. Quart. 56. Abonnementsvorstellung. **Der Goldbauer.** Original-Schauspiel in 4 Akten von Ch. Birch-Pfeiffer. Ruppert: Herr Albert Ellmenreich, Regisseur des Stadttheaters in Danzig, als erste Gastrolle. Anfang halb 7 Uhr.
 Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich unter Anlage einer Correspondenzkarte bei **Geogr. Hoftheaterverwaltung** gemacht werden.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

27. April.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
8 U. Morg.	- 0	27" 9	West	unwölk.
12 Mitt.	5	27" 8		trüb
6 U. Abds.	4	27" 8"		Regen
28. April.				
6 U. Morg.	+ 1	27" 7"	Südwest	Schnee
12 Mitt.	+ 9	27" 10"		Regen
6 U. Abds.	+ 6	27" 10"		unwölk.

Standes- und Auszüge.
Eheschließungen:
 30. April. **Johann Philipp Steber d. J.,** von Etenleben, Krämer dafelbst, mit **Katharina Treber** von Etenleben.
Geburten:
 28. April. **Hermann,** Vater **Karl Koblmann,** Schneider.
To estalle:
 29. April. **Friedrich Wilhelm,** alt 7 Monate 7 Tage, Vater **Fabrikarbeiter Lorenz.**
 30. **Martin Friedrich Ottenshelm,** Unteroffizier im 1. Bad. Leib Grenadier-Regiment Nr. 109, alt 27 Jahre.
 30. **Karl Sachs,** Großh. Kreisgerichtsrath, ein Ehemann, alt 61 Jahre.

